

Tit.	Voranschlag 1931 und Ausgabe- vorbehalte am Anfang des Rechnungsjahrs (Soll)		Ist- Ergebnis 1931 und Ausgabe- vorbehalte am Schluß des Rechnungsjahrs		Gegen das Soll mehr — weniger		Gegenstand und Erläuterungen	
	1	2	3	4	5			
	<i>R.M.</i>	<i>Pf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Pf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Pf.</i>		
	Kap. 23, Gerichte, Staatsanwaltschaften und Gefangenenanstalten.							
	Einnahmen.							
1.	24 550 000	—	26 249 963	69	1 699 963	69	Kosten und Geldstrafen. Darunter 1 274 389 <i>R.M.</i> Geldstrafen. Die Mehreinnahme beruht hauptsächlich darauf, daß die Geschäfte weiter zugenommen haben, daß zu den Gebühren nach dem Sächsischen Gesetz über die Gerichtskosten auf die Zeit vom 1. Oktober 1931 an ein Zuschlag von 15 v. H. eingeführt worden ist (GBl. 1931 S. 169) und daß die Mindestgebühr nach dem Reichsgerichtskostengesetz auf die Zeit vom 15. Oktober 1931 an nicht mehr 1 <i>R.M.</i> , sondern 2 <i>R.M.</i> beträgt (RGBl. 1931 I S. 564).	
2.	1 000 000	—	516 424	13	—	483 575	87	Arbeitsbetrieb. Weniger, weil wegen der schlechten wirtschaftlichen Lage die Arbeitsaufträge der Unternehmer weiter zurückgegangen sind.
3.	40 000	—	44 008	46	4 008	46	Garten-, Feld- und Viehwirtschaft.	
4.	870 000	—	894 653	26	24 653	26	Verschiedene andere Einnahmen.	
	26 460 000	—	27 705 049	54	1 245 049	54	Summe.	
	Ausgaben.							
	Persönliche Ausgaben.							
5.	27 451 000	—	24 957 969	19	—	2 493 030	81	Dienstbezüge für planmäßige Beamte.
6.	2 342 000	—	2 089 337	55	—	252 662	45	Dienstbezüge für nichtplanmäßige Beamte.
7.	4 091 000	—	3 717 701	20	—	373 298	80	Dienstbezüge für Angestellte.
8.	349 000	—	326 825	97	—	22 174	03	Hilfsdienste.
9.	144 000	—	93 870	13	—	50 129	87	Entschädigungen und Beihilfen an versetzte Beamte sowie Beihilfen zu Umzugskosten.
10.	10 800	—	3 289	53	—	7 510	47	Schreiblöhne.
11.	420 000	—	348 534	64	—	71 465	36	Reise- und Umzugskosten. 257 009 <i>R.M.</i> 76 <i>Pf.</i> Reisekosten, 91 524 " 88 " Umzugskosten.
12.	190 000	—	161 026	83	—	28 973	17	Entschädigungen für Schöffen, Geschworene, Vertrauenspersonen usw.
13.	1 650 000	—	1 583 632	52	—	66 367	48	Zeugen- und Sachverständigengebühren.
14.	2 367 000	—	2 136 352	03	—	230 647	97	Aufwand wegen der Gefangenen, soweit er nicht bei Tit. 15 ver- rechnet wird. 1 086 680 <i>R.M.</i> 43 <i>Pf.</i> für Verköstigung, 259 788 " 04 " für Bekleidung und Körperpflege, 57 965 " 16 " für Dienstaufwands-Entschädigungen an 106 Ge- fangenisleiter, denen die Verpflegung der Ge- fangenen obliegt (§ 1937 Nr. 4c der Geschäfts- verordnung für die Justizbehörden), 8 282 " 98 " für Anschaffung und Instandsetzung von Büchern für die Gefangenen, 24 050 " 44 " für Arbeitsstoffe für die Gefangenenarbeit, 298 584 " 68 " für Arbeitsbelohnungen, 401 000 " 30 " Kosten für die Beförderung der Gefangenen, Haftkosten, Kosten für die Anschaffung oder Instandsetzung von Bekleidungsgegenständen bei Entlassung oder Ablieferung Gefangener, Krankenhauskosten, Beerdigungskosten, Kosten für Schulunterricht, gottesdienstliche Hand- lungen und sonstige Pflege der geistigen Be- lange der Gefangenen, für Unterstützungen an Entlassene, ferner Kosten, die an andere Be- hörden als sächsische Justizbehörden gezahlt worden sind.
	39 014 800	—	35 418 539	59	—	3 596 260	41	Seitenbetrag.